

Abschlussbericht für das Auslandssemester

Name:

Fachbereich: Bauingenieurwesen

Gasthochschule: Unesp – Faculdade Engenharia Guaratinguetá

Gastland: Brasilien

Zeitraum: 19.07.2016 bis 02.03.2017

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt: positiv neutral negativ

Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Ich habe mich für Brasilien entschieden um einerseits einen kulturellen Austausch auf einem anderen Kontinent zu machen und andererseits um die Kooperation zwischen der Unesp Guaratinguetá und der Hochschule Darmstadt zu nutzen um meine Masterarbeit in Brasilien zu schreiben. Durch die Hilfe von der deutschen und brasilianischen Seite ist mir beides gelungen, sodass mein Auslandssemester zu einem unvergesslichen Erlebnis in meinem Leben geworden ist.

Bitte beschreiben Sie die von Ihnen belegten Kurse und die akademische Bewertung der Kurse

Masterarbeit: Grünes Konstruieren am Beispiel Brasiliens

Ziel der Thesis ist die Entwicklung eines Mustergebäudes für Brasilien in sehr energieeffizienter Bauweise unter Berücksichtigung ökologischer und ökonomischer Aspekte. Das Mustergebäude hat eine ganzjährige Behaglichkeit des Innenraumklimas, bei gleichzeitig geringsten Energie- und Bewirtschaftungskosten sicherzustellen. Variantenuntersuchungen sollen unterschiedliche Standards abbilden. Hierbei soll insbesondere auf erneuerbare und lokale Rohstoffe zurückgegriffen werden.

Der folgende Teil soll nachfolgenden Studierenden bei der Planung des Auslandsaufenthaltes helfen:

Wo haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?

Während der Zeit in Brasilien habe ich in einer WG in einem Mehrfamilienhaus mit fünf weiteren Studierenden gewohnt. Die Unterkunft habe ich durch eine brasilianische Freundin, welche ich bereits bei dem Austauschprogramm „International Construction“ in Guaratinguetá im November 2015 kennengelernt habe.

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Die Anmeldung an der Gasthochschule war zuerst ein wenig verwirrend, nach einem Monat wurde ich endgültig registriert. Mein betreuender Professor hat sich stets bemüht mir bei meiner Masterthesis weiterzuhelfen wie z.B. bei der Organisation von einem Besuch bei einer Ziegelfirma, bei einer Baustellenbesichtigung oder bei Laborversuchen.

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Das wichtigste für ein Visum für Brasilien ist das Einreichen einer originalen Einladung der Gasthochschule. Eine ausgedruckte Version wird leider nicht akzeptiert. Zudem ist ein geldlicher Nachweis erforderlich. Bei einem Stipendium muss der Betrag höher als 600 Euro pro Monat betragen oder ein Geldwert von ca. 3000 Euro sich auf einem Konto befinden, ansonsten müssen die Eltern einen Nachweis erbringen, dass sie für ihre Kinder sorgen. Ansonsten wird noch eine Geburtsurkunde, ein aktuelles biometrisches Foto, ein polizeiliches Führungszeugnis, eine Immatrikulationsbescheinigung und ein Nachweis einer Auslandskrankenversicherung benötigt.

Wie hat es mit der Sprache geklappt?

Da ich vor meinem Auslandssemester bereits das Sprachniveau A2 in Portugiesisch absolviert habe, hatte ich weniger Schwierigkeiten mit der Sprache. Ein auf dem Handy installiertes Wörterbuch und einen Übersetzer hat mir dabei sehr geholfen. Viele Studierende können Englisch oder sogar Deutsch sprechen.

Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

Da die Brasilianer sehr Gastfreundlich sind, war es nie ein Problem Freunde kennenzulernen. Stets wurde man zum Reisen, Ausgehen oder sonstigen Aktivitäten eingeladen. Guaratinguetá hat ungefähr die gleiche Größe wie Darmstadt und ist ebenfalls eine Studentenstadt, daher gibt es viele Möglichkeiten unter Studierenden etwas zu machen.

Name: |

Wie wurde der Aufenthalt finanziert? Wie hoch sind die Kosten?

Mein Aufenthalt wurde teils durch das Promos-Stipendium und teils durch Ersparnes finanziert. Die Kosten für Hin- und Rückreise betrug 800 Euro. Die wichtigsten monatlichen Ausgaben betragen 125 Euro Miete, 300 Euro Essen, 120 Euro Inlands- und Auslandsversicherung. Was in der Summe 545 Euro pro Monat ergibt.

Welche Krankenversicherung hatten Sie?

Ich war bei der Hanse Merkur Auslandsreise – Krankenversicherung.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Wenn man in einer „República“ (ein Haus, wo nur Studierende wohnen) wohnt, fällt es einem leichter Freunde kennenzulernen.

Guaratinguetá befindet sich zwischen Rio de Janeiro (3 Stunden Autofahrt) und Sao Paulo (2 und halb Stunden Autofahrt). Der nächstliegende Strand befindet sich in der Stadt Party (1 Stunde Autofahrt).

Die Bürokratie und das Leben in Brasilien läuft ein wenig langsamer ab als in Deutschland. Die gewohnte deutsche Pünktlichkeit funktioniert nicht, daher sollte man mehr Zeit als gewohnt einplanen.

Beste & schlechteste Erfahrung:

Unglaublich nette Brasilianer, eine atemberaubende Naturvielfalt, ein schöner kultureller Austausch, ein weiterer Blick über den Tellerrand.

Viele Brasilianer haben Angst vor der Kriminalität. Jedoch habe ich davon nichts mitbekommen. Guaratinguetá ist meiner Meinung nach eine sehr sichere Stadt. Trotz allem sollte man in größeren Städten vorsichtiger sein. Ansonsten habe keine schlechten Erfahrungen gesammelt.

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Bericht auf der Webseite der h_da veröffentlicht werden darf und anderen Studierenden zur Verfügung gestellt wird.

03.12.2016

Datum

Unterschrift